

24. Archivpädagogik-Konferenz „Bewegte Bilder – Filme als historische Quellen“

3. – 5. Juni 2010 in Potsdam

Veranstalter: Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam und der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv Potsdam-Babelsberg

Programm

Führung durch die historische Dauerausstellung: „Spione, Mauer, Kinderheim – an der Brücke zwischen den Welten“ in der Villa Schöningen an der Glienicker Brücke Potsdam

Unterrichtsfilm „Revisor“ – ein Lehrvideo der DDR-Staatssicherheit für ihre Mitarbeiter. Einsatzmöglichkeiten einer filmischen Stasi-Quelle in der Bildungsarbeit
Dr. Axel Janowitz (BStU Berlin)

Historische Filme im zeitgenössischen Kultur-Kontext
Gabriele Konsor (Atelier Havelblick Strodehne)

Filmgeschichte für Anfänger
Archiv- und museumspädagogische Arbeit im Filmmuseum Potsdam
Beate Rabe (Filmmuseum Potsdam)

F-learning in der Schule. Ein Praxisbericht zur Geschichte im Film
Dr. Peter Schweinhardt (Filmgymnasium Potsdam-Babelsberg)

Berichte der Teilnehmenden aus den Archiven

Die Magazinsendung „Prisma“ des DDR-Fernsehens als Quelle der Alltags- und Konsumgeschichte der DDR
Dr. Jörg-Uwe Fischer (DRA Potsdam-Babelsberg)

Wendezeiten 1989/90 – ein Onlineangebot mit Quellennachweisen zu Hörfunk und Fernsehen der DDR
Alexandra Luther (DRA Potsdam-Babelsberg)

Führungen durch das Deutsche Rundfunkarchiv
Dr. Jörg-Uwe Fischer, Angelika Hörth und Alexandra Luther (*DRA Potsdam-Babelsberg*)

Abschlussdiskussion

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Susanne Freund (FH Potsdam)

Kärstin Weirauch (Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam)

Roswitha Link (AK Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit im VdA)